

Hörakustiker*in



Können Sie sich vorstellen, wie sich das Leben verändert, wenn man nicht (mehr) gut hören kann? Viele Menschen sind im Laufe ihres Lebens davon betroffen und benötigen Unterstützung.

Wenn Sie Interesse an medizinischen und technischen Themen haben, gerne mit Menschen umgehen und den Umgang mit Computern nicht scheuen, können Sie nach dem Abschluss der Ausbildung zur Hörakustikerin/zum Hörakustiker einen wesentlichen Beitrag für mehr Lebensqualität der Betroffenen leisten.

Schwerpunkte der Ausbildung

Die Ausbildung dauert in der Regel drei Jahre. Der fachpraktische Teil findet in Einzelgeschäften oder den Filialen der Hörakustik-Ketten statt. Dort lernen Sie, das Hörvermögen betroffener Personen zu messen, passende Hörsysteme auszusuchen und am PC einzustellen. Handwerkliches Geschick ist notwendig, um Abdrücke der Gehörgänge zu nehmen. Modernste Technik kommt auch beim 3D-Scan und Druckverfahren für die Herstellung der Ohrstücke zum Einsatz. Einfühlungsvermögen ist die Voraussetzung für die Kommunikation mit den Betroffenen.

Der begleitende Berufsschulunterricht wird am Max-Born-Berufskolleg im 14-tägigen Wechsel an einem bzw. zwei Berufsschultagen angeboten. Inhaltliche Schwerpunkte sind Schalleigenschaften und -wahrnehmung, Erkrankungen des Hörorgans, audiometrische Messverfahren und die Technik sowie Anpassung von Hörsystemen. Fächer wie z.B. Wirtschaftslehre, Politik, Deutsch und fachbezogenes Englisch, ergänzen das Angebot.

Berufliche Perspektiven

Die Hörakustik-Branche sucht durchgehend qualifiziertes Personal. Auch für Umschüler*innen ist die Hörakustik ein attraktives Berufsbild. Für Sie verkürzt sich die Ausbildungszeit auf zwei Jahre.

Beschäftigungsverhältnisse in Teilzeit sind auf Wunsch oft möglich und stellen eine attraktive Möglichkeit dar, Beruf und Familie miteinander zu verbinden.

Eine Meisterprüfung nach einiger Zeit der Berufserfahrung eröffnet vielfältige Beschäftigungsmöglichkeiten bis hin zur Filialleitung oder Selbstständigkeit.

Das Max-Born-Berufskolleg bietet Ihnen optimale Rahmenbedingungen für Ihre erfolgreiche Berufsausbildung:

- Branchentypisch ausgestattete Unterrichtsräume
- Kompetente und erfahrene Lehrkräfte
- Sehr gute Verkehrsanbindung mit ÖPNV und eigenem PKW
- Individuelle Förderung und Beratung
- Ausleihe digitaler Endgeräte
- Weiterbildungsangebote

Ansprechpartner*in

- Betriebe des Hörakustik-Handwerks in der Region
- Koordinatorin Hörakustik am Max-Born-Berufskolleg:
Frau Hülsmann | hlm@max-born-berufskolleg.de
- Medizintechnik am Max-Born-Berufskolleg:
Herr Schulze Frenking | scf@max-born-berufskolleg.de

Mehr Informationen zum Berufsschulangebot in der Hörakustik erhalten Sie hier:



max born berufskolleg

Schule des Kreises Recklinghausen
Berufliches Gymnasium
Europaschule in NRW

Campus Vest 3
45665 Recklinghausen

Tel.: 0 23 61 | 3 06 75 - 0

Fax.: 0 23 61 | 3 06 75 - 96 50

www.max-born-berufskolleg.de
info@max-born-berufskolleg.de